

BürgerStrom Dachau,  
Genossenschaft iG.

**Photovoltaik**



## Bauvorhaben Breitenau

127,20 kW



Dachau, 12.01.2012

|   |                     |  |
|---|---------------------|--|
| BürgerStrom Dachau,<br>Genossenschaft iG. | <b>Photovoltaik</b> |  |
|---|---------------------|--|

## 1. Übersicht

|                 |   |
|-----------------|---|
| Objekt:         | Netzgekoppelte Photovoltaikanlage in Breitenau bei Dachau |
| PV-Leistung:    | 127,20 kW Anlagenleistung gesamt                          |
| Spez. Ertrag:   | 1038 kWh/kWp / Jahr gemäß Kalk. Software PV-Sol           |
| Modultypen:     | Schott poly 240   |
| Wechselrichter: | SMA WR STP  |
| Gesamtpreis:    | ca. 260.000 EUR (netto)                                   |
| Standort:       | Breitenau, Gemeinde Bergkirchen                           |

|   |                     |  |
|---|---------------------|--|
| BürgerStrom Dachau,<br>Genossenschaft iG. | <b>Photovoltaik</b> |  |
|---|---------------------|--|

## 2. Wirtschaftlichkeit

hier eine Übersicht über die Wirtschaftlichkeitsberechnung für die ersten 3 Jahre

| <b>BürgerStrom Dachau</b>  |                 |                 |                 |  |
|--|-----------------|-----------------|-----------------|--|
| <b>Übersicht Erträge und Aufwendungen</b>  |                 |                 |                 |  |
|  | <b>1. Jahr</b>  | <b>2. Jahr</b>  | <b>3. Jahr</b>  |  |
|  | <b>2012</b>     | <b>2013</b>     | <b>2014</b>     |  |
|  | <b>€</b>        | <b>€</b>        | <b>€</b>        |  |
| <b>Umsatzerlöse (bis 30 kWp 24,43 / über 30 kWp 23,23/ über 100 kWp 21,98) / 1000 kWh / kWp</b>                                    | 29.525          | 29.377          | 29.230          |  |
| ./. Materialaufwand  | 0               |                 |                 |  |
| <b>= Rohertrag</b>   | <b>29.524,6</b> | <b>29.377,0</b> | <b>29.230,1</b> |  |
| + sonstige Erträge   | 0,0             | 0,0             | 0,0             |  |
| <b>= Erträge gesamt</b>  | <b>29.524,6</b> | <b>29.377,0</b> | <b>29.230,1</b> |  |
| Personalaufwand  | 0               | 0               | 0               |  |
| Verwaltungsaufwand (Software, Auslagen, usw.)  | 500             | 500             | 500             |  |
| Betriebsaufwand (Anlagenüberwachung 150 EUR, Wartung Instandhaltung 1 % 2600 EUR; Versicherung 1000 EUR)                           | 3.750           | 3.750           | 3.750           |  |
| Abschreibung   | 13.000          | 13.000          | 13.000          |  |
| Beratung, Buchhaltung, Beiträge (Genossenschaftsgründung bis ca. 2000 EUR, laufend bis ca 1000 EUR / Jahr, Beitrag 215 EUR / Jahr) | 3.215           | 1.215           | 1.215           |  |
| Dachmiete (15 EUR / kWp)   | 1.905           | 1.905           | 1.905           |  |
| Zinsaufwand  |                 |                 |                 |  |
| Steuern  |                 |                 |                 |  |
| <b>./. Aufwand gesamt</b>  | <b>22.370,0</b> | <b>20.370,0</b> | <b>20.370,0</b> |  |
| <b>+ Ertragszuschüsse</b>  |                 |                 |                 |  |
| <b>= Betriebsergebnis</b>  | <b>7.154,6</b>  | <b>9.007,0</b>  | <b>8.860,1</b>  |  |
| <b>Rendite</b>   | <b>2,8</b>      | <b>3,5</b>      | <b>3,4</b>      |  |

Bei vorsichtigen Annahmen ergibt sich dadurch eine Rendite von über 3 %



### 3. Die Genossenschaft

#### Genossenschaftsgründung „Bürgerstrom Dachau e.G.“

Unser Name ist Programm: Wir wollen die Energiewende hier in Dachau. Energiewende bedeutet für uns zweierlei: Erstens wollen wir weg von Kohle, allen anderen fossilen Energiequellen und Atom hin zu den Erneuerbaren Energien. Zweitens wollen wir auch eine strukturelle Wende: weg von den mächtigen Energie-Konzernen hin zu dezentraler Energieerzeugung auf genossenschaftlicher Basis. Die Genossenschaft als Unternehmensform bietet hierfür alle Möglichkeiten demokratischer Mitbestimmung mit gleichem Stimmrecht für alle Mitglieder.

#### Von den fossilen zu den Erneuerbaren Energien

Die fossilen Energieträger Öl, Erdgas und Kohle, sowie Uran als atomarer Brennstoff werden in absehbarer Zeit erschöpft sein. Allein aus diesem Grund ist der vollständige Umstieg auf Erneuerbare Energie zwingend. Erschwerend kommen die bedrohlichen Auswirkungen der Gewinnung, Verteilung und des Verbrauchs der fossilen Energien auf die Umwelt und das Klima hinzu. Jede Ölbohrung am Meeresgrund, jedes Kohle- oder Atomkraftwerk, jedes radioaktive Endlager ist ein Krieg gegen die Umwelt. In diesem Krieg läuft uns die Zeit davon, wir dürfen nicht mehr warten, bis alle fossilen Energien aufgebraucht sind. Die Energiewende muss so schnell wie möglich vollzogen werden, überall in der Welt, auch in Dachau.

Die Vorteile der Erneuerbaren Energien liegen auf der Hand:

1. Sie sind unerschöpflich und im Überfluss vorhanden
2. Die Sonne liefert uns ihre Strahlungsenergie kostenlos
3. Die Umweltbelastungen der Erneuerbaren Energien sind im Vergleich zu den fossilen vernachlässigbar gering
4. Die Gesellschaft akzeptiert die Erneuerbaren Energien heute viel stärker als alle fossilen
5. Erneuerbare Energien können überall, unabhängig von den unflexiblen Großstrukturen der Energiekonzerne, schnell und dezentral eingeführt werden

#### Unser Genossenschaftskonzept für Dachau

Die Mitglieder kommen aus dem Landkreis Dachau oder den benachbarten Landkreisen. Das gemeinsame Ziel ist die Förderung Erneuerbarer Energie auf regionaler Ebene, also die dezentrale Erzeugung von Strom und gegebenenfalls Wärme. Wir werden mit der Errichtung von Photovoltaikanlagen auf Dach- und anderen geeigneten Flächen beginnen und die Vorteile der Einspeisevergütung des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) nutzen. Allein in der Stadt Dachau summieren sich die ungenutzten Dachflächen auf mehrere Hektar.

Später werden wir die Möglichkeiten der Wind- und Wasserkraft in unserer Region prüfen, einschließlich der sog. Kleinwindkraft auf Gebäuden und kleinen Wasserkraftanlagen. Die Nutzung weiterer Optionen wie Biogas, Blockheizkraftwerke, Solartankstellen wird von der wirtschaftlichen Entwicklung der Genossenschaft und der Nachfrage abhängen. Die Genossenschaft strebt keine Profitmaximierung an, sondern eine Geschäftstätigkeit, die sich im Wettbewerb behaupten kann und zum Wohl der Mitglieder beiträgt. Jeder Interessierte kann mit einem Mindestanteil von 100 Euro Miteigentümer der Genossenschaft werden. Einzelheiten regelt unsere Satzung.